

Interkulturelle Wochen im Überblick

# „Traut euch!“

■ Die Interkulturellen Wochen sind eine deutschlandweite Initiative, die auch in Göppingen seit vielen Jahren mit großem Engagement und einer Vielzahl an Angeboten gefeiert wird. An verschiedenen Veranstaltungsorten findet noch bis 13. Oktober, ein abwechslungsreiches Programm statt.

Eine bunte Mischung aus Festen, Musik, Literatur, Kabarett, Kunst, Bildungsveranstaltungen, Führungen, Workshops und Lesungen. Organisiert wird das Programm von einem breiten Netzwerk aus Kulturvereinen, Institutionen, Verbänden, religiösen Gemeinschaften, Schulen und weiteren Initiativen. Hier eine Übersicht über die kommenden Veranstaltungen:

Am **Sonntag, 6. Oktober**, präsentieren die Teilnehmenden des Storytelling-Workshops um **18 Uhr** im Staufen-Kino ihre Geschichten aus dem „Traut euch! – Storytelling Workshop“ vor Publikum. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Am **Dienstag, 8. Oktober**, gibt die Eray Vibes Music



Band bei radiofips um **21 Uhr** ein Lounge-Konzert mit afrikanischen Fusion-Klängen und multikulturellen Einflüssen auf höchstem Niveau. Der Einlass ist bereits um 20 Uhr. Das Konzert ist kostenlos und wird live im Radio übertragen.

Für Engagierte und kulturelle Gruppen, die Fragen zur Organisation haben, gibt es den Workshop „Vereinsgründung: Ja oder Nein?“ am **Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr**, im Bürgerhaus. Silas Böttcher vom Kreisjugendring beleuchtet die Vorzüge, Pflichten, Fördermöglichkeiten und bürokratischen Hürden einer Vereinsgründung. Der Eintritt ist frei.

Am **Donnerstag, 10. Oktober, läuft um 19 Uhr**, im Staufen-Kino der Film „Das Mädchen Hirut“. Er erzählt die dramatische Geschichte einer Äthiopierin,

die gegen die Traditionen ihrer Heimat kämpft. Die Anwältin und Frauenrechtlerin Meaza Ashenaf übernimmt den Fall und kämpft nicht nur um Hiruts Leben, sondern auch gegen veraltete Traditionen und die Unterdrückung der Frau. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte, die 1996 in Äthiopien für großes Aufsehen sorgte und die Gesetzgebung veränderte. Der Eintritt kostet neun Euro.

Am **Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr**, wird im Städtischen Museum im Storch der Dokumentarfilm „Zwei Brüder – zwei Nationalitäten“ über die Lebenswege zweier Brüder im 20. Jahrhundert gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Das Referat Migration, die Stadtbibliothek und der Integrationsausschuss laden am **Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr**, in die Stadtbibliothek ein. Tom Vuk liest aus seinem Buch „Josip“, das die Entwurzelung von Zugewanderten thematisiert. Der Autor, als Sohn eines kroatischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren, gibt Einblicke in die Herausforderungen und Erfahrungen von Zugewanderten. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Andrea Maier. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Am **Samstag, 12. Oktober**, gibt es für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus eine mehrsprachige Lesung. Der Autor Bshare Khato und seine Freunde lesen aus seinem Märchenbuch „Fingersuppe“ in verschiedenen Sprachen, darunter Englisch, Türkisch, Arabisch und Ukrainisch. Für leckere Snacks sorgt das Café RESTLOS. Der Eintritt ist frei.

Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen treffen sich am **Sonntag, 13. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr**, Frauen aus aller Welt zum Frühstück im Alten E-Werk. Göppingens Erste Bürgermeisterin Almut Cobet spricht ein Grußwort, für Unterhaltung sorgen Tanzvorführungen griechischer Folklore von Leventia und der Gruppe Mary Dance. Beiträge für das große Frühstücksbüfett sind herzlich willkommen.

## Interkultur nach den Interkulturellen Wochen:

Am **Freitag, 22. November**, liest der Autor José F. A. Oliver um 18 Uhr, im Werner-Heisenberg-Gymnasium aus seinen Gedichten. Als Kind spanischer Eltern im Schwarzwald geboren und aufgewachsen, gibt er seine Dichtkunst in die Möglichkeiten der Sprache. Begleitend zur Lesung wird eine Ausstellung mit Gedichten aus den Deutschkursen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums gezeigt.

## Zukunftswerkstatt

■ Wie will man zukünftig in Göppingen leben, wohnen, arbeiten und sich erholen? Wie kann man in Zukunft unterwegs sein und wie kann den Folgen des Klimawandels gut begegnet werden?

Diese und weitere Zukunftsfragen sollen zusammen mit Göppingerinnen und Göppingern, Politik und Verwaltung am Samstag, 26. Oktober, diskutiert werden. Und zwar im Rahmen des Klimaangepassten Stadtentwicklungs- und Mobilitätskonzepts Göppingen 2035 (SMK). Klingt spannend? Ist es auch! Baubürgermeisterin Eva Noller möchte zusammen mit der Stadtgesellschaft auf eine Zeitreise gehen und den Blick in die Zukunft auf das Jahr 2035 und darüber hinaus richten. Mitmachen können alle, die in Göppingen wohnen und älter als 14 Jahre sind. Informationen zur Anmeldung und zum Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben.

Kitas und AG FairTrade beim Weltkindertag dabei

## Kinderrechte im Fokus

■ Zum Weltkindertag am 20. September waren einige städtische Kitas und die AG FairTrade mit jeweils eigenen Ständen und Aktionen vertreten. So gab es unter anderem ein Quiz zum fairen Handel, eine Bastecke, einen Kuchenverkauf und eine Aktion zum Thema „Rund um die Musik“.

Im Vorfeld haben die Kitas innerhalb ihrer Einrichtungen Kinderkleidung gesammelt, die beim Kinderkleiderbasar am Weltkindertag kostenlos und nachhaltig weitergegeben wurden und so einen längeren Lebenszyklus bekommen. Am Weltkindertag haben sich beteiligt: Kinderhaus Lorcherstraße, Kindergarten Im Freihof, Kindergarten Holzheim, Kinderhaus Spielburg, Kinderhaus Ursenwangschule, Kinderhaus West Kinderkrippe Kleekind, Kita an der Kunsthalle, Naturkindergarten Göppingen, Referat Kinder- und Schülerhäuser sowie die AG FairTrade.



Die 1950er und 1960er Jahre in Göppingen

## Wunderbilder?!

■ Am Montag, 14. Oktober, findet von 14:30 bis 16 Uhr im vhs-Haus eine Ausstellung mit bewegenden Bildern über die 1950er und 1960er Jahre in Göppingen statt.

Ab 1956 lebte und arbeitete der Fotojournalist Wilhelm Pabst im Landkreis Göppingen. Mit schwarz-weiß gehaltenen Fotoreportagen und Auftragsarbeiten dokumentierte er das Alltags- und Freizeitleben der Menschen im Landkreis, sowie den Wandel in Kultur, Gesellschaft und Infrastruktur. Die Zeit des „Wirtschaftswunders“ hat jedoch auch ihre Schattenseiten. Ab November werden hundert großformatige Fotografien auf Schloss Filseck gezeigt. Die Kosten belaufen sich auf fünf Euro je Person und drei Euro für Mitglieder des Stadtseniorenrats. Anmeldungen sind unter 650-9705 oder vhs@goeppingen.de möglich. Weitere Infos unter [www.vhs-goepingen.de](http://www.vhs-goepingen.de).

**Ehrenamtlicher Fahrdienst**  
für Faurndauerinnen und Faurndauer

**RUFMOBIL für Faurndau**  
Telefon 0157 8551 5363

**Göppingen**  
HOHENSTAUFENSTADT